Schule

MS Theresianum Eisenstadt

Eingereicht von

Manuel Pepert, BEd MA

Nominierter wird

Schülerinnen und Schüler
Lehrerinnen und Lehrer

Projektname

Miteinander beginnt bei mir
Voneinander lernen - Miteinander wachsen

Beschreibung

Schule ist nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung. Sie ist ein zentraler Lebensraum, in dem junge Menschen lernen, Beziehungen zu gestalten, Verantwortung zu übernehmen, Konflikte auszutragen und respektvoll miteinander umzugehen.Gerade in einer zunehmend vielfältigen und digital geprägten Lebenswelt werden Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Selbstreflexion und respektvoller Umgang miteinander immer wichtiger.

In Form von Workshops in verschiedenen Klassen und Schulstufen sowie in unterschiedlichen Unterrichtsfächern wurden jene sozialen Kompetenzen, die für ein gelingendes Miteinander in Schule, Gesellschaft und späterem Berufsleben wesentlich sind, den Jugendlichen vermittelt. Um ein nachhaltiges und respektvolles Miteinander in der gesamten Schulgemeinschaft zu fördern, wird das Projekt auch im laufenden Schuljahr fortgeführt und weiterentwickelt.

Das Projekt „Miteinander beginnt bei mir - Voneinander lernen - Miteinander wachsen“ setzt genau hier an.
Im Mittelpunkt stehen Fragen wie:

- Wie begegne ich anderen Menschen mit Respekt?
- Wie kommuniziere ich wertschätzend?
- Wie gehe ich mit unterschiedlichen Meinungen um?
- Wie löse ich Konflikte, ohne andere abzuwerten?
- Welche Wirkung haben meine Sprache, meine Körpersprache und mein Auftreten?
- Wie kann ich Verantwortung für mein eigenes Verhalten übernehmen?

Die Jugendlichen werden aktiv einbezogen, reflektieren eigene Erfahrungen und erproben konkrete Situationen. Ein zentraler Gedanke lautet: Mein Verhalten hat Wirkung auf andere. Die Jugendlichen erfahren dadurch, dass auch scheinbar kleine Handlungen das soziale Klima einer Gemeinschaft beeinflussen können.

Nachhaltigkeit
Ein respektvoller Umgang soll im Alltag sichtbar werden - beim morgendlichen Grüßen, im Klassenzimmer, im Konferenzzimmer, am Gang, bei Konflikten, bei Veranstaltungen, im Kontakt mit Eltern und außerschulischen Partnerinnen und Partnern.

Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und die gesamte Schulgemeinschaft tragen gemeinsam dazu bei, dass respektvolle Kommunikation nicht nur eingefordert, sondern vorgelebt wird. Damit entsteht ein gemeinsames Verständnis davon, wie Schule als Lebensraum gestaltet werden kann: Wertschätzend, respektvoll, verbindlich und menschlich.

Unsere Ziele:
Wir wollen junge Menschen darin stärken:

- selbstbewusst aufzutreten,
- andere wertzuschätzen,
- Verantwortung zu übernehmen
- und respektvoll miteinander zu leben.

Denn Veränderung beginnt oft mit etwas ganz Einfachem:

- einem ehrlichen „Guten Morgen“
- einem „Bitte“, einem „Danke“
- einem Moment des Zuhörens
- der Entscheidung, dem anderen Menschen mit Respekt zu begegnen
- und andere Meinungen zu akzeptieren